· K · M · U · NEWS
VERBAND WINTERTHUR UND UMGEBUNG

Ausgabe 1 • Juni 2017

Die Mitglieder von Winterthur Tourismus und Standortförderung Region Winterthur besiegeln ihre Fusion.

KMU Open Days 2017 | 2
KMU öffnen ihre Türen

Lehrlingsanlass 2017 | 3
Neues Konzept und Sportprominenz

KMU-MAX 2017 | 4
Impressionen zur Galaveranstaltung

«SeitenWechsel» | 6
Raus aus der Komfortzone

Mitgliederanlass | 7
Firmen zeigen ihr neues Zuhause

Neue Mitglieder | 9

SCHWERPUNKT

Mehr Wertschöpfung mit House of Winterthur

Was lange währt, wird endlich gut. Die neue Standortmarketing-Organisation House of Winterthur durfte am 6. Juni ihre Gründung besiegeln. Im Beisein von Regierungsrätin Carmen Walker Späh wurde die Fusion von Winterthur Tourismus und Standortförderung Region Winterthur an der künftigen gemeinsamen Geschäftsstelle mit vielen Grussbotschaften gefeiert.

An der Technikumstrasse 83 wird künftig «integriertes Standortmarketing» betrieben. Der etwas sperrige Begriff heisst nichts anderes als Marketing aus einem Guss. Es geht um die Vermarktung der besten Pferde im Winterthurer Stall: Diese heissen Bildung, Kultur und Technologie. Weit über 600 Mitglieder aus Wirtschaft, Tourismus, Bildung und Kultur haben die Fusion von Standortförderung Region Winterthur und Winterthur Tourismus gutgeheissen, um damit genau dieses Ziel zu erreichen: mehr Sichtbarkeit und mehr Wertschöpfung. Gezielte Massnahmen sollen die Zahl der Hotelübernachtungen an Wochenenden steigern sowie mehr Studierende und mehr Kulturbesuchende anlocken. Dank attraktiver Arbeitgeber und innovativer Start-ups sollen mehr Arbeitsplätze geschaffen werden. In den nationalen Rankings zu Standortqualität, Bildungsangebot oder glücklichsten Frauen und Männern will die neue Organisation die Spitzenpositionen Winterthurs behalten. Dies alles steigert die Attraktivität Winterthurs und damit auch die Wertschöpfung.

Ein professionelles und motiviertes 20-köpfiges Team, das sich aus den Arbeitsgruppen der Vorgängerorganisationen zusammensetzt und einen grossen Erfahrungsrucksack aus Standortmanagement und Destinationsmarketing mitbringt, will sich für die neue Ausrichtung von House of Winterthur ins Zeug legen und plant bereits erste Massnahmen. Dazu gehören überraschende Marketingaktionen, attraktive Pakete für Kulturbesuche sowie →

EDITORIAL

Liebe Mitglieder
Ich freue mich sehr, dass ich an der Generalversammlung im Mai 2017 in den Vorstand gewählt wurde. Gerne möchte ich mich kurz vorstellen. Nach dem Abschluss der KV-Lehre bei der Bank Julius Bär habe ich an der ZHAW die Abschlüsse BSc in Business Administration und MSc in Banking & Finance erworben. Während und nach dem Studium war ich an der ZHAW als wissenschaftliche Mitarbeiterin tätig. Anschliessend konnte ich bei der Credit Suisse in Winterthur Firmenkunden beraten. Das Arbeiten mit KMU hat mir sehr grosse Freude bereitet, da mich das Unternehmertum schon immer fasziniert hat. Daher wurde der Drang nach selbstständigerem Arbeiten und nach Möglichkeiten, neue Ideen umzusetzen, auch immer stärker. Vor rund zwei Jahren habe ich mich entschieden, in das eigene Familienunternehmen einzusteigen. Die vielseitigen Gestaltungsmöglichkeiten und Aufgaben, das unternehmerische Denken und Handeln sowie die soziale Verantwortung erfüllen mich sehr. Im Rahmen der Verbandstätigkeit werde ich mich für Sie, liebe KMU, einsetzen und die gemeinsamen Anliegen und Werte vertreten!

Désirée Schiess
Vorstandsmitglied

(Fortsetzung von Seite 1)

Freizeitgestaltung und nicht zuletzt der Aufbau interessanter Austausch-Plattformen, welche Vertreterinnen und Vertreter aus Bildung, Kultur und Wirtschaft einander näherbringen und gemeinsame Projekte möglich machen. Der Neustart soll Zukunftsideen mit Potenzial Raum bieten, von analogen und doch neuartigen Stadtführungen bis zu digitalen Erlebniswelten dank moderner Technologie. Unternehmen, Kulturschaffenden, Bildungsinstitutionen, Winterthur-Besuchern, Neuzuzügern, Studierenden und nicht zuletzt der gesamten Bevölkerung will House of Winterthur für den Ideenaustausch offenstehen.

Eröffnet wird die Geschäftsstelle House of Winterthur Ende 2017. Informationen über das Projekt und die Ziele finden Sie jetzt bereits auf www.houseofwinterthur.ch, eine Kontaktaufnahme ist über info@houseofwinterthur.ch möglich.

Karin Landolt, Standortförderung Winterthur

Lehrstellenbörse 2018

Beiliegend erhalten Sie die Anmeldung zur Internet-Lehrstellenbörse **des KMU-Verbands Winterthur und Umgebung und der Handelskammer und Arbeitgebervereinigung Winterthur (HAW)** mit Lehrbeginn 2018/2019 – wie immer für unsere Mitglieder gratis. Die von unseren Mitgliedern angebotenen Lehrstellen werden unmittelbar nach den Sommerferien im Internet aufgeschaltet.

Senden Sie uns bitte das ausgefüllte Anmeldeformular per Fax oder noch einfacher per E-Mail an office@kmu-win.ch.
Download Anmeldeformular und weitere Informationen:
www.kmu-win.ch/lehrstellenboerse

Wichtig ist zudem, dass Sie die Geschäftsstelle regelmässig informieren, wenn eine Lehrstelle vergeben wurde beziehungsweise angeboten wird, da die Internetbörse auch für die Öffentlichkeit ein wichtiges Indiz für die Anzahl der offenen Lehrstellen ist.

Wir bedanken uns für Ihre Mitarbeit.

KMU Open Days: Blick hinter die Kulissen von Unternehmen werfen

Nach erfolgreicher Erstdurchführung der KMU Open Days im 2016 werden auch dieses Jahr viele Mitglieder des KMU-Verbands Winterthur und Umgebung die Türen ihrer Unternehmen öffnen. Ein Blick hinter die Kulissen lohnt sich für Kunden, Jugendliche, Eltern und alle Interessierten in jedem Fall. Speziell für die beteiligten Unternehmen bietet sich eine ausgezeichnete Chance, ihre Angebote, Produkte und Dienstleistungen im besten Licht zu präsentieren. Letztlich sind die Open Days auch eine spezielle Plattform, um mit Interessenten für Lehrstellen in Kontakt zu treten. Denn es ist hinlänglich bekannt, dass heute die Auszubildenden ihre Stelle aussuchen können und nicht umgekehrt. Also nutzen wir die Chance, um unsere tollen Unternehmen und Dienstleistungen vorzustellen.

Der KMU-Verband Winterthur und Umgebung zeichnet für die Idee, das Konzept und die interne sowie externe Kommunikation verantwortlich. Natürlich haben die Verantwortlichen nach der Erstdurchführung Optimierungspotenzial gesichtet. Diese Erfahrungen werden bei der Zweitdurchführung eingebracht.

Die teilnehmenden Unternehmen gestalten ihr eigenes Programm nach freiem Ermessen. Die Unternehmen bestimmen selbst, ob sie sich eine ganze Woche oder nur für wenige Stunden hinter die Kulissen schauen lassen. Die Branchenzugehörigkeit spielt keine Rolle. Sollten sich Fragen ergeben, kontaktieren Sie ein Mitglied des Projektteams oder die Geschäftsstelle.

KMU Open Days: 25.–30. September 2017

Projektteam:
Nadine Boksberger, Projektleitung
Désirée Schiess, Schiess AG Reinigungen, Schulkontakte
Christoph Hofmann, Hofmann Gartenbau AG, soziale Netzwerke
Toni Rosano, Thymos AG, Gewerbevereine Winterthur Land
Erich Landolt, Landolt Maler AG, Gesamtkoordination

Sie alle erhielten am Lehrlingsanlass 2016 eine Auszeichnung. Auch dieses Jahr werden die besten Lernenden geehrt, welche mit der Mindestnote 5 oder höher abgeschlossen haben.

Lehrlingsanlass 2017 – mit neuem Konzept und Sportprominenz

Noch cooler und noch mehr auf die Jungen fokussiert kommt der Lehrlingsanlass von Freitag, 25. August 2017 daher. Keine Location könnte für diesen Event besser passen als der Bolero Lifestyle Club.

Der Anlass hat viel zu bieten: Eine Lasershow zum Staunen, ein Eishockey-Promi, der mit einem Nachwuchstalent über den Profisport und dessen Herausforderungen spricht, ein Jungmusiker, der die Herzen der Zuschauer erobern wird und natürlich die Vergabe der Goldbarren und Diplome an die besten Absolventinnen und Absolventen. Teilen Sie uns also unbedingt mit, falls auch Sie Lernende haben, welche an ihrer Abschlussprüfung 2017 einen Notendurchschnitt von 5 oder mehr erreicht haben.

Es gilt wie immer die Regel: Die drei Besten jeder Berufsgruppe mit der Mindestnote 5 erhalten vom KMU-Verband Winterthur und Umgebung einen Goldbarren inklusive Diplom als Wertschätzung für ihre starke Leistung.

Wir benötigen bis spätestens 4. August 2017 folgende Angaben:

- Vor-/Nachname der/des Lernenden
- Privatadresse
- Berufsbezeichnung
- Abschlussnote

Bitte senden Sie uns die Angaben per E-Mail (office@kmu-win.ch), Fax (052 208 99 56) oder Post zu. Falls es einer Ihrer Lernenden unter die Top 3 schafft, wird diese/r von uns eine Einladung zum Event erhalten. Wir freuen uns über Ihre Rückmeldung.

Publireportage

KMU: Nachfolge geplant

Irgendwann kommt es zum Chefwechsel im Unternehmen. Einfach ist die Regelung der Nachfolge nicht. Oft geht es um die Weitergabe eines Lebenswerks. Umso wichtiger ist es, diesen Schritt gut zu planen.

Durch die vielen betroffenen KMU ist die Nachfolgeregelung von grosser volkswirtschaftlicher Relevanz. Nicht umsonst gelten die KMU als Rückgrat der Schweizer Wirtschaft. Der demografische Wandel bringt es mit sich, dass bei sehr vielen KMU zum gleichen Zeitpunkt die Nachfolgefrage ansteht. Nicht alle schaffen die erfolgreiche Übergabe des Unternehmens an die nächste Generation. Aktuell finden rund 30 Prozent keine Nachfolgeregelung. Eine gute Planung ist zentral, denn die KMU sichern tausende von Arbeitsplätzen.

Frühzeitig planen
Zwei Drittel planen ihre Übergabe nur ein bis fünf Jahre im Voraus. Das ist viel zu kurz: Experten empfehlen, sich ab dem 55. Lebensjahr mit dem Generationenwechsel zu beschäftigen. Denn die richtige Person für die Nachfolge zu finden, erfordert Zeit. Erst recht, wenn niemand aus der Familie in die eigenen Fussstapfen treten will oder ein geeigneter Nachfolger erst aufgebaut werden muss.

Beste Variante für alle finden
Manchmal bedingt die Nachfolgeplanung eine vorgängige Umstrukturierung oder sogar einen Wechsel der Gesellschaftsform. Eine gute Beratung lohnt sich, auch im Hinblick auf Ihre Vorsorge.

- Bedarfsanalyse für heutigen und künftigen Bedarf
- Risikobeurteilung
- Vorsorge- und Pensionsplanung
- Überprüfung der Personalvorsorge
- Steueroptimierung

Objektiv beurteilen
Mit dem Loslassen des eigenen Lebenswerks sind Emotionen verbunden: Sie können die Nachfolgeplanung hemmen und erschweren die Einschätzung von Wert und Marktchancen des eigenen Betriebs. Ihr Versicherungs- und Vorsorgeberater hilft Ihnen gerne bei der objektiven Beurteilung.

Gerne beantworte ich Ihre Fragen: Sie erreichen mich unter erwin.kurmann@mobiliar.ch oder 052 267 91 91.

die Mobiliar

Musik Spiri zuoberst auf dem Podest

Musik Spiri gewinnt den Unternehmerpreis KMU-MAX 2017. Die beiden anderen Finalisten, Brossi AG und Zehnder Holz und Bau, lagen so eng auf, dass der Jury die Entscheidung so schwer fiel wie noch nie. Wir gratulieren allen drei Firmen ganz herzlich zu ihrem Erfolg und freuen uns schon jetzt auf das nächste Jahr, wenn es zum zehnten Mal heisst: **And the winner is ...**

Mit
300'000
Menschen
gleichzeitig
networken.

RADIO TOP
TELE TOP

Miis TOP.

www.toponline.ch

Weiterbildung «SeitenWechsel»: Raus aus der Komfortzone

In der Psychiatrie Ängste überwinden und Vorurteile abbauen oder im Behindertenheim neue Kommunikationstechniken lernen – das Programm «SeitenWechsel» der Schweizerischen Gemeinnützigen Gesellschaft SGG vermittelt Arbeitseinsätze in sozialen Institutionen. Ziel der ungewöhnlichen Weiterbildung ist Persönlichkeitsentwicklung und Stärkung von Führungskompetenzen.

Der Controller jätet mit der Alkoholikerin das Gemüsebeet der Suchtklinik. Die Verkaufschefin schält in der Gassenküche mit dem Obdachlosen Kartoffeln für das Mittagessen. Der Filialleiter hört in der Psychiatrie beim morgendlichen Ärzterapport zu: Die drei Führungskräfte sind in einem «SeitenWechsel».

Sehen, wie es andere machen

Bei einem Arbeitseinsatz in der Suchtklinik, im Behindertenheim, in einer Sonderschule etc. werden Teilnehmende ungewohnt herausgefordert. Sie müssen vom ersten Tag an mitarbeiten. Ein «SeitenWechsel» ist eine Art «Auslandaufenthalt» im Inland: Sehen, wie es andere machen, die eigenen (Führungs-) Grundsätze überprüfen, neue Anregungen holen und vor allem: Den Mut haben, ins kalte Wasser zu springen.

Einsatz für eine Woche

«SeitenWechsel» dauert eine Woche, wird zielorientiert begleitet und anschliessend ausgewertet. Langjährige persönliche und validierte Kontakte zu über 140 sozialen Institutionen in der ganzen Schweiz ermöglichen einmalige Erfahrungen, und Kundenwünsche können schnell und flexibel erfüllt werden. Im Programm der SGG haben seit 1994 über 3300 Teilnehmende einen «SeitenWechsel» gemacht.

Infoveranstaltung für Interessierte

An einer Veranstaltung im Zürcher Volkshaus am 29. Juni (15 bis 17 Uhr) erklärt die Programmleitung, worauf es bei der Wahl des Einsatzplatzes ankommt. Ehemalige berichten über ihre Erfahrungen und soziale Institutionen erläutern ihre Möglichkeiten.

Neue Erfahrung dank «SeitenWechsel»: Führungskräfte engagieren sich für Menschen mit einer Körperbehinderung oder Hirnverletzung – hier im «Wohnhuus Bärenmoos» in Oberrieden. Foto: SeitenWechsel

Um Anmeldung wird gebeten:
info@seitenwechsel.ch oder 044 241 77.
Infos: www.seitenwechsel.ch/speeddating

Jacqueline Schärli, SeitenWechsel

Energiekosten senken

Energie-Agentur
DER WIRTSCHAFT EnAW

Hat Ihr Unternehmen noch Energiesparpotenzial?
Finden Sie es mit den akkreditierten Energieberatern von Stadtwerk Winterthur heraus. Dabei profitieren Sie von deren Fachwissen. Die Berater helfen Ihnen, den Energie-Verbrauch zu senken und damit Kosten zu sparen.

Treten Sie dem KMU-Modell bei. Den Jahresbeitrag übernehmen Stadtwerk Winterthur und die Klimastiftung Schweiz.

STADTWERK
WINTERTHUR

stadtwerk.winterthur.ch/energieberatung

Wir bieten Komfort.

Stadt Winterthur

Zwei Firmen zeigen ihr neues Zuhause

Mitgliederanlass 2017

Die Firmen «3-Plan Haustechnik AG» und «Baltensperger AG Hochbau Tiefbau Holzbau» sind die Gastgeber vom Mitgliederanlass am 18. September 2017.

Daniel Bührer wird uns durch die neuen Räume führen und einiges über die Firma 3-Plan Haustechnik, die in den Bereichen Gebäudetechnik, Bauphysik, Energie und Nachhaltigkeit sowie Brandschutz und Sicherheit tätig ist, erzählen. Bei Beat Baltensperger können wir – von der Holzbauplanung über das automatische Holzhochregallager, die CNC Abbund- und Plattenbearbeitungsmaschinen bis zu den Produktionsstrassen – alles besichtigen.

Programm

17.30 Uhr	Eintreffen an der Albert Einsteinstrasse 15/17, 8404 Winterthur
18.00 Uhr	Begrüssung durch unser Vorstandsmitglied James Beer anschliessend Betriebsführungen
19.00 Uhr	Apéro

Anmeldung bis 1. September 2017 an office@kmu-win.ch.

Bodybuilder, 1993 von Eckhard Schaar in Szene gesetzt. Bild: Eckhard Schaar/Museum für Kunst und Gewerbe Hamburg

Ein Get-together im Fotomuseum

Am Dienstag, 14. November 2017 um 18 Uhr sind alle Mitglieder des KMU-Verbands Winterthur und Umgebung zu einem Treffen ins Fotomuseum eingeladen. Das Treffen findet im Rahmen der Ausstellung «The Hobbyist – Hobbys, Fotografie und Hobby-Fotografie» statt.

Die Direktion und Jürg Reinhart von der Paul Reinhart AG begrüssen um 18.30 Uhr die Gäste. Anschliessend folgt eine Themenführung durch die Ausstellung; Schnittstelle «Hobby & Arbeit». Ein Apéro riche rundet den Anlass ab.

WIRAG AG
Nutzfahrzeuge
8409 Winterthur
Tel. 052 235 30 40
Stäffelistrasse 1
www.wirag.ch

Profis für Profis!

RENAULT TRUCKS

Verlangen Sie auch unsere Offerte!

Der Profi für Verkauf und Wartung von Renault Nutzfahrzeugen.

Wenig Aufwand – grosser Nutzen «PEIK», die neue Energieberatung für KMU

Die Energieausgaben der meisten KMU weisen Sparpotenzial auf. «PEIK», das neue, niederschwellige Programm des Bundes für mehr Energieeffizienz in KMU, zeigt Effizienzsteigerungen mit kurzen Payback-Zeiten auf. Eine Zielvereinbarung ist nicht notwendig. Die Energieberater von Stadtwerk Winterthur unterstützen interessierte KMU vor Ort.

Das «PEIK-Modell» hat «Energie Schweiz», ein Programm des Bundesamts für Energie (BfE), ins Leben gerufen. Es richtet sich an KMU, die jährliche Energiekosten zwischen 20 000 und 300 000 Franken aufweisen. «Vielen Unternehmern ist nicht bewusst, wie viel Geld sie für Strom, Wärme, Kälte sowie Treibstoff ausgeben – und wie viel sie einsparen könnten», sagt Stefan Brägger, Leiter Energieberatung bei Stadtwerk Winterthur und «PEIK»-Energieberater. «Im Rahmen des ‹PEIK-Modells› zeigen wir interessierten KMU das Sparpotenzial ihres Betriebs auf und wie sie es am besten ausschöpfen. Oft finden wir Lösungen, die sich in sehr kurzer Zeit und mit wenig Geld umsetzen lassen.»

Kurze Payback-Zeiten

Es gibt bereits zahlreiche Beratungs- und Förderprogramme. Das «PEIK-Modell» schliesst eine Lücke: Es erfordert kein Monitoring, keine langjährige Betreuung und keine Zielvereinbarung wie beispielsweise das bereits gut etablierte «KMU-Modell». «Das ‹PEIK-Modell› eignet sich für kleinere Unternehmen, die sich einfache Massnahmen mit Payback-Zeiten von höchstens vier bis acht Jahren wünschen», erklärt Brägger. Mögliche Massnahmen sind der Ersatz von bestehenden durch energiesparende Leuchtmittel, der Einsatz von effizienten Pumpen und Motoren, oder der Einbau von optimalen Heizsystemen. Zudem erhalten die KMU Tipps, wie sie ihre Heizung effizient regulieren oder Abwärme von anderen Prozessen nutzen können.

Ein Betrieb mit Energiekosten von 30 000 Franken pro Jahr kann in der Regel 3000 bis 4500 Franken jährlich dank dem «PEIK-Modell» einsparen. Gleichzeitig engagiert sich das KMU für die Umwelt.

So funktioniert das «PEIK-Modell»

Der Energieberater von Stadtwerk Winterthur erläutert in einem ersten Gespräch die Vor-und Nachteile der verschiedenen Vorgehensvarianten. Je nach Betrieb ist das einfache «PEIK-Modell» oder das umfangreichere «KMU-Modell» besser geeignet. Die Energieberater von Stadtwerk Winterthur sind für beide Modelle akkreditiert. Je nach Modell werden ein Teil oder die ganzen Beratungskosten durch Förderprogramme übernommen. Die eigentliche Energieberatung startet mit der Betriebsbegehung. «Unsere Experten besuchen den Betrieb, analysieren den Verbrauch von Wärme, Kälte, Brennstoffen, Treibstoffen sowie Strom und verfassen einen detaillierten Bericht mit Massnahmenplan», erklärt Brägger.

Sind vertiefte Abklärungen nötig, oder ist Unterstützung bei der Umsetzung gewünscht, steht der «PEIK»-Energieberater auch nach der Besprechung des Massnahmenplans zur Verfügung.

Stefan Brägger, Leiter Energieberatung bei Stadtwerk Winterthur und «PEIK»-Energieberater.

«PEIK»-Angebot von Stadtwerk Winterthur

1 «PEIK»-Energieberatung

Im Bericht des Energieberaters finden Sie Empfehlungen zu möglichen Investitionen und einen Umsetzungsplan. Fördergelder von «Energie Schweiz»: 50 Prozent der Beratungskosten (max. 1500 Franken)

2 «PEIK»-Umsetzungsbegleitung

Der Energieberater begleitet Sie bei der Umsetzung der Massnahmen und unterstützt Sie bei der Beantragung von Förderbeiträgen.
Fördergelder von «Energie Schweiz»: Beitrag von 500 Franken an die Umsetzungsbegleitung

Kontakt «PEIK-Modell»

Stadtwerk Winterthur, Energieberatung, 052 267 67 61
stadtwerk.energieberatung@win.ch, stadtwerk.winterthur.ch/energieberatung

AGENDA

KMU Apéro
21.06.2017, 17.30–19.00 Uhr
Albani Music Club, Winterthur

Albanifest 2017
30.06.2017–02.07.2017

Lehrlingsanlass 2017
25.08.2017, 17.00–19.30 Uhr
Bolero Club, Winterthur

Lehrstellenmarkt Winterthur
13.09.2017, 15.00–17.30 Uhr
Mehrzweckanlage Teuchelweiher

KMU Mitgliederanlass
18.09.2017, 17.30 Uhr
3-Plan Haustechnik AG und Baltensperger AG Hochbau Tiefbau Holzbau, Oberwinterthur

KMU Apéro
20.09.2017, 17.30–19.00 Uhr
Albani Music Club, Winterthur

Eidgenössische Volksabstimmung
24.09.2017

KMU Open Days 2017
25.09.2017–30.09.2017

KMU Apéro
18.10.2017, 17.30–19.00 Uhr
Albani Music Club, Winterthur

KGV 21. Gewerbekongress
26.10.2017, 16.00 Uhr
Bezirk Affoltern

Das Fotomuseum lädt ein …
14.11.2017, 18.00 Uhr

KMU Apéro
15.11.2017, 17.30–19.00 Uhr
Albani Music Club, Winterthur

Berufsmesse Zürich
21.11.2017–25.11.2017
Messe Oerlikon

Eidgenössische Volksabstimmung
26.11.2017

NEUE MITGLIEDER

Herzlich willkommen im KMU-Verband Winterthur und Umgebung

AH Finanz GmbH
Winterthur
www.ahfinanz.ch

André Zuraikat
CVP Winterthur
Winterthur
www.andrezuraikat.ch

DataHub
Wallisellen
www.data-hub.ch

Dominic Schmid GmbH
Winterthur
www.dominicschmid.ch

Entec Efficient New Technology AG
Winterthur
www.entecag.ch

Fix-Transporte Fischbach
Sennhof
www.fix-transporte.ch

Flachsmann Kaminfeger AG
Winterthur
www.flachsmann-kaminfeger.ch

Hans K. Schibli AG
Winterthur
www.schibli.com

HAWAdoc AG
Winterthur
www.hawadoc.ch

HELVETIOS WINTERTHUR & Partner GmbH
Winterthur

KAMAFU GmbH
Küsnacht
www.toms-original.ch

Keefer Coaching Consulting GmbH
Winterthur
www.keefer-coaching-consulting.ch

mtvs Martin Thomann
Winterthur
www.mtvs.ch

My Online Marketing
Winterthur
www.myonlinemarketing.ch

Neus Shop GmbH
Winterthur
www.neus-shop.ch

PC Hardware Support Solenthaler
Hagenbuch
www.soleblitz.ch

Privis Facility Management AG
Winterthur
www.privis.ch

PRO. Architektur AG
Wiesendangen
www.pro-architektur.ch

Salessolution.ch GmbH
Winterthur
www.salessolution.ch

Schlosshalde GmbH
Winterthur
www.schlosshalde-winterthur.ch

Stiftung Fotomuseum Winterthur
Winterthur
www.fotomuseum.ch

Style & Fashion
Winterthur
www.imagewin.ch

Swiss Wealth Consulting AG
Winterthur
www.swisswealthconsulting.ch

Tobler Haustechnik AG
Urdorf
www.haustechnik.ch

VC Engineering AG
Neftenbach
www.vcengineering.ch

Wintex GmbH
Seuzach
www.wintex-co.ch

IMPRESSUM

Herausgeber / Redaktion
KMU-Verband Winterthur und Umgebung
Schwalmenackerstrasse 4
Postfach
8401 Winterthur
T 052 213 73 52
F 052 208 99 56
office@kmu-win.ch
www.kmu-win.ch

Inserateannahme
Publicitas AG
René Hefti
T 044 250 33 58
rene.hefti@publicitas.com

Korrektorat und Layout:
P-ART, Dr. Cornelia Bachmann
www.p-art.ch

Erscheint 2 x jährlich; Auflage: 650; Nächster Annahmeschluss: 27. Oktober 2017;
Nächste Ausgabe: 17. November 2017